

MEIN HERZ LACHT e.V.

Download für Therapeuten

Der Verein und seine Ziele

Der Verein „Mein Herz lacht e.V.“ ist eine Selbsthilfecomunity von Eltern mit besonderen Kindern. Unser Ansatz ist krankheitsübergreifend und jeder ist willkommen, egal ob ein Kind eine seelische, körperliche oder geistige Beeinträchtigung hat. Bei uns stehen die Bedürfnisse der Eltern im Fokus. Denn ihre Sorgen, Ängste und Herausforderungen im Alltag sind dieselben.

Viele Eltern fühlen sie sich von ihrem Umfeld unverstanden und nehmen kaum am sozialen Leben teil. Sie haben andere Themen als Eltern mit „gesunden“ Kindern.

Immer weniger junge Eltern nutzen die Möglichkeit, einem Selbsthilfeverein beizutreten. Oftmals kennen sie diese gar nicht mehr oder fühlen sich von veralteten Strukturen nicht angesprochen. Stattdessen suchen sie in den sozialen Medien nach Unterstützung. Dort ernten sie jedoch oft nur Mitleid und keine echte Hilfe. Genau das wollen wir ändern.

Wir vernetzen Eltern zum einen durch die Treffen unserer lokalen Elterngruppen vor Ort in ihrer Stadt oder Gemeinde und zum anderen digital über unseren geschlossenen Mitgliederbereich, unsere therapeutische Webmeetings und andere Online-Veranstaltungen. Dabei treffen junge Eltern auf Erfahrene, die ihren Weg bereits gegangen sind. Zwischen ihnen ermöglichen wir einen Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer. So zeigen wir ihnen, dass sie nicht allein sind, stärken ihnen den Rücken, helfen ihnen neue Freundschaften zu knüpfen und haben ein offenes Ohr für ihre Nöte. Wir möchten Eltern vor der Einsamkeit bewahren und aktiv die Inklusion vorantreiben.

Darüber hinaus bieten wir verschiedene Werkzeuge der Selbsthilfe an und arbeiten mit professionellen Therapeuten und systemischen Coaches zusammen, um Eltern in ihrer Resilienz zu schulen. Wir stärken ihr körperliches, geistiges und soziales Wohlbefinden, weil besondere Kinder starke Eltern brauchen. Mit unseren verschiedenen Angeboten unterstützen wir sie dabei, in ihrem durchgetakteten Alltag neue Kräfte zu tanken.

Das finden Eltern bei uns

- Lokale Elterngruppen
- Eine Online-Community für Erfahrungs-/ und Wissensaustausch
- Online-Webmeetings, die therapeutisch geleitet werden
- Eine Beratungsstelle für sozio-rechtliche Fragen
- Zuhörerinnen, die andere Eltern ermutigen und ein offenes Ohr haben
- Werkzeuge der Eigenermächtigung für den Alltag mit besonderen Kindern
- Ein Online-Typen-Stammtisch speziell zum Austausch unter Papas
- Eltern Coachings in Notsituationen
- Professionelle Unterstützung über unser Fachkräfte-Netzwerk

Wie Sie uns helfen können

Sie wissen, wie die Bedürfnisse von chronisch kranken oder behinderten Kindern aussehen. Denn Sie sind für beeinträchtigte Kinder da. Wir erleben immer wieder, dass nicht nur die Kinder Hilfe benötigen, sondern auch ihre Eltern. Weil sie oftmals seelisch und körperlich an ihre Grenzen kommen, aber niemanden um Hilfe bitten.

Viele Familien haben regelmäßige Termine bei Ihnen, oft sogar mehrmals die Woche. Durch diese Termine fassen viele Eltern Vertrauen zu Ihnen und öffnen sich. Sie berichten aus ihrem Alltag und von ihren Herausforderungen. Wir hören oft von Eltern, dass ihre Therapeuten die einzigen Ansprechpartner sind, die sie verstehen. Aus fehlendem Interesse oder Scham sprechen sie mit kaum jemand anderem so offen. Zudem ziehen sich Bekannte oder Freunde oft zurück, wenn sie von der Situation mit einem besonderen Kind erfahren. Deshalb kämpfen Eltern auch mit der Einsamkeit, weil sie aus Zeitmangel oft keine neuen sozialen Kontakte knüpfen können.

Von Therapeuten wie Ihnen hören wir oft, dass sie die Not der Familien sehen, aber selbst keine lokalen Angebote kennen, auf die sie Eltern hinweisen können. Jetzt haben Sie von „Mein Herz lacht“ erfahren und wissen, was wir Eltern anbieten und wie wir ihnen im Alltag den Rücken stärken.

Deshalb unsere Bitte: Wenn Sie Eltern kennen, die an ihre Grenzen kommen, informieren Sie sie bitte über unseren Verein. Vor allem viele Mütter vergessen oft, auch nach sich zu schauen, bis sie die Kraft verlässt. Geben Sie unseren Flyer weiter, erzählen Sie aktiv und mehrmals von unseren Elterntreffs und digitalen Angeboten.

Im Downloadbereich finden Sie auch unseren Flyer mit den Kontaktmöglichkeiten. Leiten Sie diesen einfach persönlich oder per Mail an Eltern weiter. Es wäre schön, wenn unsere Community mit Ihrer Unterstützung wachsen könnte.

Was Eltern erzählen

„Als ich die Diagnose meiner Tochter bekam, fühlte ich mich sehr einsam. Die anderen Eltern hatten ganz andere Themen und ich war es leid, all die verständnislosen Blicke zu ernten. Ich wollte einfach nur mit jemandem reden. Deshalb bin ich Mitglied im Verein „Mein Herz lacht e.V.“ geworden. Es ist so schön zu sehen, wie wir Eltern uns vernetzen, uns austauschen und voneinander lernen. Ich habe schon viele wertvolle Tipps bekommen und all die Wertschätzung und lächelnden Gesichter geben mir so viel Kraft!“

„Mein Herz lacht bedeutet für mich wieder zu leben. Ich habe Perspektiven, Menschen, auf die ich mich verlassen kann. Ich bin nicht mehr gefangen in meiner Situation. Ich habe einen Ort, an dem ich dazu gehöre und verstanden werde, an dem auch ich wichtig bin und wertgeschätzt werde.“

„Wir haben mit unseren besonderen Kindern eine ganz spezielle Aufgabe. Obwohl uns das klar ist, fühlt sich die Welt manchmal ungerecht und hart an. Wir ernten viele Blicke und Kommentare, die uns wütend oder traurig machen. Mein Herz lacht ist für mich der Lichtschimmer am Horizont, der mir den Mut gibt, jeden Tag weiter zu machen und für mein Kind da zu sein.“

„Endlich habe ich Mamas kennengelernt, deren Alltag genauso schwer ist wie meiner. Bei „Mein Herz lacht e.V.“ wissen alle, was es heißt ein krankes Kind zu pflegen und trotzdem das gesunde Geschwisterkind nicht zu vergessen. Es tut mir so gut, dass ICH dort im Vordergrund stehe, weil man auch mal mich fragt, wie es mir geht und ich ehrlich antworten darf. Ich darf sagen, dass ich nicht mehr kann oder dass mir die Zukunft meines Kindes Angst macht. Niemand spielt das herunter oder sagt lapidar, ich müsse da halt durch. Stattdessen machen mir die anderen Mamas Mut.“